

## SPORT-SERVICE

Betreuerin Michaela Kulier, Andrea Steinhauer, Headcoach Erich Fuchs, Christian Strambach, Trainer Martin Beranek, Julian und David Mattes sowie Betreuerin Carolin Kokot (v. l.): Die Stockerauer Taekwondoin durften mit ihrem Abschneiden in den Niederlanden zufrieden sein, auch wenn Meister Beranek mit so mancher Entscheidung der Punktrichter haderte. Was ihm noch weh tut: Fürs Training stehen ihm und seinen Schützlingen keine Spiegel zur Verfügung.

FOTOS: KUMGANG STOCKERAU

**ELTERNABEND** / Im Sport Kids Kindergarten gab es Infos zum Projektverlauf.

## Motivation zu mehr Bewegung

Rund 65 interessierte Eltern kamen kürzlich zum Infoabend der Sportunion in den Stockerauer Europakindergarten, in dem das Projekt Sport Kids (die NÖN berichtete) läuft. Dabei wird von geschulten Betreuern der sportmotorische Zustand der Kinder beobachtet und die Kinder zu mehr Bewegung motiviert werden. Ziel der Sportunion Stockerau ist es, dieses - für die Teilnehmer kostenlose - Projekt mittel- bis langfristig anzubieten und die Kinder und Eltern mit dem Angebot der ansässigen Sportvereine bekannt zu machen und so die Freude an der Bewegung zu fördern.



Ilse Wimmer, Uwe Rötzer, Heidi Hohenauer, Eva Brunner, Nadja Böck betreuen die Sport Kids in Stockerau. FOTO: ZVG



**TAEKWONDO** / Die Stockerauer Athleten konnten sich nach dem Holland-Auftritt noch in den Spiegel schauen. Neulinge werden mit offenen Armen empfangen.

# Das „Spiegel-Problem“

Mit fünf Aktiven war Taekwondo Kumgang Stockerau bei der internationalen Poomse-Meisterschaft in Kerkrade vertreten - den 10th Open Cheon Kwon Technical, wie die offizielle Bezeichnung für die Wettkämpfe lautete.

Chris Stambach, der im Vorjahr den Kup-Bewerb (Kup = Schülergrad) der internationalen Belgischen Meisterschaft gewonnen hatte, war auch in den Niederlanden höchst erfolgreich. Er bestach durch saubere und kraftvolle Techniken und gewann seine Altersklasse überlegen mit einem Vorsprung von eineinhalb Punkten.

David Mattes und Andrea Steinhauer traten im Paarbewerb an. „Die Punktrichter zeigten sich, wie im gesamten Turnier, auch hier nicht sehr entscheidungsfreudig“, ärgerte sich Kumgang-Meister Martin Beranek über viele ex-aequo-Entscheidungen. Folge für das Stockerauer Pärchen: Trotz knappem Abstand zum führenden (holländischen) Duo war in Runde eins Endstation. Mattes/Steinhauer klassierten sich an siebenter Stelle.

Im Einzelbewerb der 18- bis 26-Jährigen erreichte David Mattes die zweite Runde und



Groß in Form: „Kumgangster“ Chris Strambach holte auch in den Niederlanden Gold ...

schließlich unter 13 Startern den achten Platz.

Julian Mattes landete in der Klasse der 15- bis 17-Jährigen an zwölfter Position. Pech: Lediglich 0,2 Punkte fehlten ihm zum Aufstieg in die zweite Runde.

Andrea Steinhauer kämpfte nicht nur gegen die Konkurrenz in der Damen-Klasse der 15- bis 17-Jährigen, sondern auch mit einer starken Verkühlung. Unter zwölf Teilnehmerinnen belegte sie schließlich den siebenten Rang. Und Meister Beranek?

### Tatsächliche Leistungen nicht wiedergegeben ...

Der musste sich in der Klasse der über 42-Jährigen ebenfalls mit Platz sieben zufrieden geben und resümierte: „Leider gaben die schwachen Punktrichter-Leistungen die tatsächlichen Leistungen nicht wieder. Es bedarf wohl überragender Darbietungen, um sich vom Mittelfeld, in dem sich die Sportler von

Kumgang Stockerau international bewegen, in Richtung Spitze zu gelangen.“

Ein weiteres Hindernis für die „Kumgangster“: Training mit Selbstkontrolle vor dem Spiegel ist im Taekwondo-Lager eine Selbstverständlichkeit. Doch der Stockerauer Verein darf die Spiegel, die in der Turnhalle West vorhanden sind, nicht benutzen, da sie Schuleigentum sind. „Die Direktion lehnte die Bitte um Mitbenutzung leider ab. Für eigene Spiegel ist kein Platz im Turnsaal und die sind auch sehr teuer“, so Beranek.

Am 2. April bestreiten die Taekwondoin aus der Lenaustadt die Meisterschaft in Paris. Wer als Sponsor für die wackeren Kumgang-Athleten in Erscheinung treten möchte, der wird mit offenen Armen empfangen. Erich Fuchs (0676-3514511) steht jederzeit für ein Gespräch zu Verfügung.

Für 7- bis 14-Jährige sowie für Jugendliche über 14 Jahren besteht auch wieder die Möglichkeit, Taekwondo im Rahmen eines dreimonatigen Anfängerkurses zu erlernen. Information gibt's unter 0664-4432726, via E-Mail an [beranek@kumgang-stockerau.at](mailto:beranek@kumgang-stockerau.at) oder im Internet auf <http://kumgang-stockerau.at>